

Wochen Kurier Görlitz , 22. Mai 2014

Besuch aus Brüssel im Janusz-Korczak-Heim

Artur Bielinski (Landrat von Zgorzelec) übernimmt gemeinsam mit Herrmann Winkler (MdEP) und Octavian Ursu (CDU-Stadtrat von Görlitz) die Schirmherrschaft für ein einzigartiges Kooperationsprojekt deutsch-polnischer Kinder- und Jugendarbeit.

Die zwei Knirpse des Janusz-Korczak-Heimes staunen mit großen Augen, als sie von ihrem Vormittagsausflug zurückkehren. Mitten im Foyer ihrer Wohngruppe treffen sie auf eine Delegation von Menschen in dunklen Anzügen. Noch bevor sich der Besuch vorstellen kann, berichtet die Erzieherin vom Spaziergang über die Neißewiesen und dem harschen Wind, der den Kleinen den Rückweg deutlich erschwert hatte. Besser als eingeprobt, stimmen die Kinder spontan ein Lied vom Wind an. Spätestens jetzt ist das Eis zwischen den Kleinen und den Großen gebrochen und die Politiker kommen dazu sich vorzustellen. Es sind Artur Bielinski (Landrat von Zgorzelec), Herrmann Winkler (MdEP), Octavian Ursu und Dieter Gleisberg (CDU-Stadträte von Görlitz).

Christina Lumper, Vorstand der Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz freut sich über das Interesse der Herren, sich über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beiden Kinderheime aus Görlitz und Zgorzelec vor Ort zu informieren. Beide Häuser, die sich in ihrer pädagogischen Arbeit an den Zielen und Werten ihres gemeinsamen Namenspatrons Janusz Korczak orientieren, verbindet inzwischen eine langjährige Partnerschaft.

Seit mehreren Jahren finden u.a. grenzüberschreitende Workshops im Bereich Foto und Film, Tanz, Kunst und Kochen sowie Integrationstreffen zwischen deutschen und polnischen Pädagogen statt. In einer regen Diskussion zu den bisherigen Erfahrungen machen beide Seiten deutlich, wie bereichernd die Kooperationsbeziehung für die tägliche Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe ist. Neben der grundsätzlichen Wissenserweiterung zu Kultur, Pädagogik und auch gesetzlichen Unterstützungsstrukturen sind es vor allem die zwischenmenschlichen Begegnungen, die wesentlich zum Abbau von Hemmschwellen und Berührungängsten beigetragen haben.



(V.l.n.r.) Christina Lumper, Octavian Ursu, Artur Bielinski, Hermann Winkler.
Foto: STIFTUNG DIAKONIE-SOZIALWERK LAUSITZ

Hermann Winkler, Mitglied des Europäischen Parlaments lobt die Arbeit als ein einzigartiges Beispiel, lebendiger Umsetzung des europäischen Gedankens. "Ihre gute Arbeit und ihr großes Engagement haben sich bis bereits bis nach Brüssel herumgesprochen!", bestätigt Winkler den anwesenden Pädagogen. Um diese Leistung anzuerkennen und die Nachhaltigkeit des Projektes auch für die Zukunft zu sichern, erklären sich neben Hermann Winkler auch Oktavian Ursu und der Landrat von Zgorzelec, Artur Bielinski zur Übernahme der Schirmherrschaft für dieses grenzüberschreitende Projekt bereit.

Konkrete Schritte sind bereits geplant. In Kürze wird im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten der renovierten Internatsräume in Zgorzelec eine offizielle Kooperationsvereinbarung zwischen den Trägern der beiden Kinderheime unterzeichnet. Landrat Bielinski nutzt die Verabschiedung für eine herzliche Einladung der Delegation zu diesem Anlass und einem Gegenbesuch in die Partnereinrichtung nach Zgorzelec.